



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An
alle Schulen in Bayern (per OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
V.8-BS 4400.22/109/1

München, 22.07.2019
Telefon: 089 2186 2879

**„Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“
vom 14. bis 18. Oktober 2019
Motto: „#klima“**

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

ich würde mich sehr freuen, wenn Sie auch dieses Jahr wieder an Ihrer Schule eine „Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit“ durchführen würden. Unsere Schulen setzen damit ein Zeichen für die hohe gesellschaftliche Bedeutung dieser beiden Handlungsfelder, die Frau Staatssekretärin Anna Stolz und mir persönlich sehr am Herzen liegen. Die Schülerinnen und Schüler sollen in dieser Woche die Gelegenheit erhalten, selbst aktiv zu werden, um durch projektorientiertes Arbeiten, auch unter Einbeziehung außerschulischer Experten, einen weiteren Schritt hin zu einer gesundheitsförderlichen und nachhaltigen Lebensweise zu gehen.

Für die diesjährige Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit in den bayerischen Schulen vom **14. bis 18. Oktober 2019** haben wir, auch aufgrund des aktuell großen gesamtgesellschaftlichen Interesses, das Schwerpunktthema „**#klima**“ gewählt.

Betrachtet man die Definition des Begriffs Klima, so versteht man darunter nicht nur einen typischen jährlichen Ablauf der Witterung, sondern auch eine durch bestimmte Ereignisse oder Umstände hervorgerufene Atmosphäre oder Beziehungen zwischen Personen, Gruppen etc. Damit eröffnet auch das diesjährige Motto wieder die Möglichkeit, in der Aktionswoche sowohl nachhaltigkeits- als auch gesundheitsbezogene Aktivitäten durchzuführen. Durch die Verwendung eines Hashtags soll insbesondere die Bedeutung des Themas „Klima“ als Schlagwort hervorgehoben werden. Zudem kann so der Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler herausgestellt werden, die Hashtags regelmäßig dazu nutzen, um Beiträgen in sozialen Medien eine thematische Zuweisung zu geben.

Damit unsere Schülerinnen und Schüler Veränderungen verstehen und die Welt von morgen aktiv und nachhaltig mitgestalten können, benötigen sie umfassende Kompetenzen. Sie müssen sich hierbei mit vielfältigen Fragen zu Klima- und Artenschutz, Ressourcenverbrauch, Mobilität, globaler Vernetzung oder sozialen Ungleichheiten auseinandersetzen. Dazu gehören etwa Fragen zum Thema Nachhaltigkeit wie „Welche Auswirkungen hat mein persönlicher Lebensstil auf nachfolgende Generationen bzw. das Leben in anderen Erdteilen?“, „Wie hängen Klimapolitik, nachhaltige Entwicklung und Armutsbekämpfung zusammen und welchen Beitrag kann jeder von uns leisten?“

Aber auch solche zum sozialen Miteinander wie „Fühle ich mich wohl in meiner Klasse – fühlen sich meine Mitschülerinnen und Mitschüler wohl in der Klassengemeinschaft?“, „Haben wir an unserer Schule einen wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander?“ eignen sich gut, um in Form von Projekten, Unterrichtsgängen, Vorträgen und Lerneinheiten, auch mit außerschulischen Experten, untersucht und beantwortet zu werden.

Somit bietet sich eine Vielzahl von Themenfeldern an, mit denen das Motto „#klima“ in der Aktionswoche umgesetzt werden kann, zum Beispiel:

- CO₂ – Bilanz der Schülerinnen und Schüler bzw. der ganzen Schule;
- Mobilität in der Zukunft;
- Klassenfahrten unter dem Aspekt einer nachhaltigen Lebensweise;
- Treibhausgase bei der Nahrungsmittelproduktion, z. B. Vergleich verschiedener Ernährungsformen im Hinblick auf die Welternährung;
- Umgang mit Ressourcen in der Schule, z. B. Einsatz von Recyclingpapier, Mülltrennung, Lebensmittelabfälle in der Mensa;
- Einfluss des Klimawandels auf die Landwirtschaft, z. B. Ernteeinbußen aufgrund trockener Sommer, negative Auswirkungen der Wassererwärmung auf die Trinkwasserversorgung oder Fischbestände;
- Zusammenhang von Klimaerwärmung und Gesundheit, z. B. Ausbreitung von Infektionskrankheiten (FSME, Dengue-Fieber, Malaria), (Pollen-)Allergien, Zunahme der UV-Strahlung;
- Gesundheitsförderliche Schulverpflegung im Sinne der Nachhaltigkeit;
- Förderung von Biodiversität im Schulgelände;
- Achtsamkeit – Respekt – Anerkennung in der Schulfamilie;
- Schulklima – Miteinander, z. B. gemeinsame Planung zur Einrichtung eines Schülersprechtags, Zeit für uns Stunden, Kommunikationsstil in der Schule;
- Allgemeine Lebenskompetenzen zur Stärkung der Persönlichkeit (eine Zusammenstellung bewährter Präventionsprogramme finden Sie unter: <https://www.km.bayern.de/eltern/was-tun-bei/persoentlichen-sorgen/gewalt.html>);
- Psychische Gesundheit, z. B. Prävention, Hilfsangebote, Projekte gegen eine Stigmatisierung psychisch Kranker.

Zu einem klimafreundlichen Lebensstil gehört auch eine an Nachhaltigkeitsprinzipien orientierte Ernährung. Ich freue mich daher, dass auch in diesem Jahr die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Bayern des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit den Tagen der Schulverpflegung wieder einen Baustein zu diesem Themenbereich für die Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit anbietet.

Die Schulen werden eingeladen, die Aktionswoche zu Tagen der Schulverpflegung werden zu lassen. Diesmal unter dem Motto „Mit gutem Essen Schule machen – Mensa for future“.

Starten Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern aktiven Klimaschutz in der Mensa und am Schulkiosk. Unter www.schulverpflegung.bayern.de finden Sie zahlreiche Ideen, Aktionsvorschläge und Online-Tools, um mit den Kindern und Jugendlichen klimafreundliches Essen zu thematisieren und aktiv die Verpflegung in der eigenen Schule unter die Lupe zu nehmen.

Vom Einkauf über die Speiseplangestaltung bis hin zur Reste- und Müllvermeidung – für Kinder und Jugendliche bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, um einen Anfang in der eigenen Schulmensa zu machen. Auf diese Weise können die Schülerinnen und Schüler praxisnahe Verbesserungen in der eigenen Lebenswelt anstoßen.

Dokumentieren Sie Ihre Aktion(en), z. B. mit Fotos, Videos, Berichten oder Kollagen, und nehmen Sie mit Ihrer Schule am begleitenden Kreativ-Wettbewerb teil. Senden Sie Ihre Beiträge bis zum 15.11.2019 (es gilt der Poststempel) per Post an die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung Bayern. Unter den Einsendungen werden tolle Preise, wie z. B. Koch-Workshops verlost. Eine unverbindliche Anmeldung ist bis zum 9. Oktober 2019 möglich.

Auch die bayerischen Apothekerinnen und Apotheker engagieren sich bereits seit vielen Jahren im Rahmen des Projekts „Apotheke und Schule“ an den bayerischen Schulen. Passend zum diesjährigen Motto stellt das Wissenschaftliche Institut für Prävention im Gesundheitswesen der Bayerischen Landesapothekerkammer (WIPIG) neue Präsentationen zu den Themen „Arzneimittelrückstände in der Umwelt“, „Folgen des Klimawandels für die Gesundheit“ sowie „Allergieprävention und neue Allergene“ zur Verfügung. Das Angebot umfasst passendes Material für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie für Eltern. Für den Bereich „Klassenklima“ stehen die Vorträge „Auf Leistung getrimmt?“ sowie „Locker bleiben! Stressprävention für Kinder und Jugendliche“ zur Verfügung, die sich insbesondere an Eltern von Grundschulkindern richten.

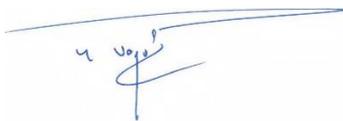
Weiterführende Informationen erhalten Sie unter www.wipig.de >

Materialien > Projekte > Apotheke und Schule oder auch gerne unter info@wipig.de. Alle zur Verfügung stehenden Vortragsthemen können einem Flyer unter <https://www.wipig.de/archiv/item/apotheke-und-schule-flyer> entnommen werden.

Und auch über das Portal für Politische Bildung an bayerischen Schulen des ISB (www.politischebildung.schulen.bayern.de) erhalten Sie praxisorientierte und zeitgemäße Unterstützungsangebote zur Vorbereitung und Durchführung der Aktionswoche. Das Portal bietet insbesondere im Kapitel „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) vielfältige Unterrichtsmaterialien, Projektanregungen sowie weiterführende Links und Informationen rund um das Themenfeld. Als besondere Serviceleistung werden in der Rubrik „Service und Aktuelles“ zudem regelmäßig Jahrestage und aktuelle Entwicklungen als „Top-Thema“ für den Unterricht aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter, ich hoffe, Ihnen einige Anregungen für die Teilnahme Ihrer Schule an der Aktionswoche gegeben zu haben. Nutzen Sie diese Woche auch, um passende Aktivitäten, die ohnehin über das Schuljahr verteilt erfolgen sollten, in dieser Woche zu bündeln und die Ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu motivieren, sich einen nachhaltigen und gesunden Lebensstil anzueignen. Bereits jetzt danke ich Ihnen und Ihren Kollegien für Ihr Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a horizontal line followed by a stylized, cursive signature.

Prof. Dr. Michael Piazolo